

Waldschulzimmer Weinfelden

Verein Erlebnisraum Wald Mittelthurgau

**Protokoll der 21. ordentlichen Jahresversammlung vom
Mittwoch, 10. Mai 2023, 17.00 – 17.35 Uhr, Waldschulzimmer Weinfelden**

Anwesend: 16 Mitglieder und 5 Gäste

1. Begrüssung

Um 17.00 Uhr begrüsst die Präsidentin Cathrine Scheiwiller die anwesenden Vereinsmitglieder, Gönner und Gäste. Sie bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse an der diesjährigen Jahresversammlung. Speziell begrüsst die Präsidentin den Stadtrat Daniel Engeli.

Es sind sieben Entschuldigungen eingegangen.

Cathrine Scheiwiller kündigt an, dass im Anschluss an die Generalversammlung Ivo Hugentobler vom Forstamt Thurgau ein Referat zum Thema „Unsere Wälder und Waldbäume im Klimawandel“ halten wird.

Nach dem Referat sind die Anwesenden zu einem gemütlichen Grillplausch eingeladen.

Es werden keine Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht.

2. Wahl der Stimmzählerin bzw. des Stimmzählers

Peter Hinnen wird als Stimmzähler gewählt. Es sind heute 16 Mitglieder und 5 Gäste anwesend. Das absolute Mehr beträgt damit 9.

3. Protokoll der 20. ordentlichen Jahresversammlung vom 11. Mai 2022

Die Präsidentin teilt mit, dass das Protokoll jeweils unter www.waldschuleweinfelden.ch eingesehen werden kann.

Das Protokoll wird ohne weitere Wortmeldung dem bisherigen Aktuar Martin Horn verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin / Waldschulzimmer (Susanne Kramer)

Susanne Kramer berichtet, dass die Anzahl der Nutzungen des Waldschulzimmers nochmals zugenommen hat. Im 2022 wurde das Waldschulzimmer insgesamt 257 mal gebucht. Davon 155 mal von Schulen und Jugendorganisationen (Pfadi, Blauring, div.) sowie 102 mal von privaten Einzelpersonen oder Vereinigungen. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Nutzung des WSZ damit nochmals um 46 Buchungen zugenommen.

Das WSZ ist aktuell während der Saison fast jeden Tag gebucht. Teilweise buchen Lehrpersonen das WSZ wöchentlich zur gleichen Zeit für Aktivitäten mit ihren Klassen. Dies ist sehr erfreulich. Jedoch lässt es wenig Raum für Buchungen anderer Lehrpersonen, welche ebenfalls mit ihren Klassen ein Projekt im WSZ durchführen möchten. Der Vorstand befasst sich aktuell mit möglichen Regelungen, um allen Nutzern den Zugang zum WSZ zu ermöglichen.

Luzia Loosli hat Felle aller bei uns einheimischen Waldtiere organisiert. Diese sind in einer Kiste im Materialraum des WSZ und können von den Nutzern des WSZ genutzt werden.

Leider verschwindet auch laufend ein Teil des Materials aus dem Materialraum und muss ersetzt werden.

Waldschulzimmer Weinfelden

Cathrine Scheiwiler berichtet von speziellen Aktivitäten im WSZ:

Am 14. März wurde der Märli-Nachmittag mit Rahel Ilg durchgeführt. Der Nachmittag stiess auf grosses Interesse und wurde von 50 Kindern und 30 Erwachsenen besucht.

Am 24. März fand bei nasser und kalter Witterung die offizielle Eröffnung der Waldschul-Saison statt. Dabei konnten die Kinder Klagstäbe herstellen und die Dachsbauten im Wald der WSZ besuchen. Die Aktivitäten im Rahmen des Ferienpasses Weinfelden konnten leider wegen organisatorischer Probleme beim Ferienpass nicht durchgeführt werden. Wir hoffen, dass es dieses Jahr wieder klappt.

Zur Infrastruktur konnte die Präsidentin von einigen Veränderungen berichten:

- Die Situation mit den Parkplätzen bei der Firma Denipro hat sich grösstenteils eingespielt.
- Der Erlebnispfad wird durch das Team von Hansruedi Gubler laufend gut unterhalten und ist bei den Besuchern des WSZ beliebt.
- Die Kugelbahn beim WSZ ist mittlerweile stark verwittert und muss renoviert oder ersetzt werden.
- Zum Schutz der Anwohner wurde im WSZ ein Schild angebracht, dass die Nutzer auf die Nachtruhe-Ordnung aufmerksam macht.

Der Vorstand wird im August eine Veranstaltung des Fledermausschutzes in Bischofszell besuchen.

5. Jahresrechnung 2022 (Nicole Neff) Revisorenbericht, Entlastung des Vorstandes

Nicole Neff erläutert die Jahresrechnung 2022. Dazu verteilt sie allen Anwesenden das Übersichtsblatt mit den Einnahmen und Ausgaben.

Der Auswand für den Unterhalt der Infrastruktur ist tiefer ausgefallen als budgetiert, da einige Investitionen auf das Jahr 2023 verschoben wurden. Auch wurde der Aufwand für die Betreuung des WSZ des Jahres 2022 erst im 2023 verrechnet. Diese Verschiebungen der Kosten sind im Budget 2023 berücksichtigt worden.

Wegen der guten Auslastung konnten bei den Einnahmen höhere Mieteinnahmen verbucht werden.

Insgesamt resultiert in der Rechnung 2022 ein Gewinn von rund Fr. 9'000.-. Der Gewinn soll dem Eigenkapital zugeschlagen werden.

Die Bilanz weist per 31.12.2022 ein Vereinsvermögen von Fr. 96'739.- aus.

Aus der Versammlung wird gefragt, weshalb das Konto bei der Raiffeisenbank aufgelöst worden sei und nun das gesamte Vermögen bei der TKB liege. Der Vorstand begründet dies damit, dass die TKB des WSZ weiterhin als Sponsor unterstützt, während die Raiffeisenbank kein Sponsoring mehr gewährt.

Im Bericht der beiden Revisoren Peter Hinnen und Daniel Engeli wird eine ordnungsgemässe und ausführliche Rechnungsführung bestätigt.

Die Jahresrechnung 2022 wird von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt und verdankt.

Waldschulzimmer Weinfelden

6. Jahresbeiträge 2023 und Budget 2023

Die bisherigen Beträge werden so beibehalten und einstimmig bestätigt: Einzelmitglieder Fr. 30.--, Kollektivmitglieder Fr. 100.--, Gönner Fr. 100.-- oder mehr.

Zum Budget informiert Nicole Neff, dass wegen der geplanten Investitionen in eine Erneuerung der Beschilderung des Erlebnispfades und eines Ersatzes der Kugelbahn ein grösserer Betrag für die Infrastruktur budgetiert worden sei.

Im Budget wird mit einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung für das Jahr 2023 gerechnet.

Das Budget 2023 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

7. Verschiedenes und Umfrage

Die Präsidentin verdankt die wertvolle Arbeit von Vorstand und Revisoren. Ebenfalls bedankt sie sich im Namen des ganzen Vereins für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bei Alois Knobelspiess (Infrastruktur), Barbara Hauschel (Reservationen) und Marcel Knup (Anwohner).

Referat

Im Anschluss an die Versammlung schildert uns Ivo Hugentobler, der neue Kreisförster der Region Mittelthurgau, wie sich der Klimawandel auf die Waldbestände bei uns auswirken. Auf der Basis von konkreten Beispielen erklärt er dabei anschaulich, wie sich die Zusammensetzung des Waldes verändern könnte und mit welchen Massnahmen der Forst diese Veränderungen begleitet.

Gemeinsam geniessen wir bei Grillwurst und Brot die gemütliche Stimmung rund ums Waldschulzimmer.

Weinfelden, 10. Mai 2023
Der Protokollführer: Paul Vogt